

Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft  
unter besonderer Berücksichtigung  
des Neuhochdeutschen  
Universität Augsburg

**Magister-Abschlussprüfung**  
Herbst 2009

**Kandidat:**

**Fach:** Deutsche Sprachwissenschaft

**Prüfer:** Prof. Dr. Stephan Elspaß

**Bearbeitungszeit:** 4 Stunden

**Bearbeiten Sie jeweils nur einen Aufgabenblock! Entweder den ersten (Seite 2–4) oder den zweiten (Seite 5–7)!**

Augsburg, 21.08.2009

---

(Prof. Dr. Stephan Elspaß)

## ERSTER AUFGABENBLOCK (S. 2 - 4)

### I. Sprachgeschichte

#### A. Text

«Wê daz dich muoter getruoc!» 516  
 sprach der vater zuo dem sun.  
 «du wiltz beste lân undz böese tuon.  
 sun, vil schœner jungelinc,  
 dû solt sagen mir ein dinc. 520  
 ob dir wonen witze bî,  
 weder baz lebendiger sîn:  
 dem man fluochet unde schiltet  
 und des al diu welt engiltet  
 und mit der liute schaden lebet 525  
 und wider gotes hulde strebet -  
 nû welhes leben ist reiner?  
 sô ist aber einer  
 des al diu welt geniuzet  
 und den des niht verdriuzet, 530  
 er werbe naht unde tac,  
 daz man sîn geniezen mac,  
 und got dar under êret;  
 swelhez ende er kêret,  
 dem ist got und al diu welt holt. 535  
 lieber sun, dû mir solt  
 mit der wârheit sagen daz,  
 weder dir nû gevalle baz.» (Wernher der Gartenære, Helmbrecht)

#### B. Aufgaben (30 Punkte)

Von diesen vier Aufgaben müssen nur drei bearbeitet werden!

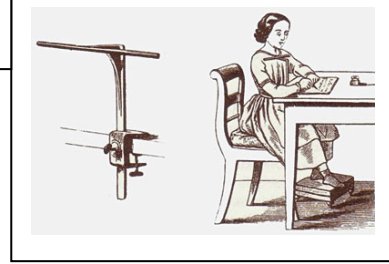
1. Führen Sie alle Fälle auf, in denen

- im vorhandenen mittelhochdeutschen Text eine Synkopierung vorkommt und auch die, in denen
- zum Neuhochdeutschen hin synkopiert wurde.

Bitte nur die Textwörter mit Zeilenverweis anführen und im ersten Fall a) die Ausgangsform/Vollform mitgeben.

- Vergleichen Sie die folgenden mhd. Wörter mit ihren nhd. Nachfolgern und erläutern Sie die Unterschiede in der Schreibung: *muoter* (Z. 516), *vater* (Z. 517), *sun* (Z. 517), *sîn* (Z. 532), *tac* (Z. 531)!
- Nennen Sie (mit Zeilenverweis) alle Wörter des Textes, die im Genitiv stehen und geben Sie jeweils an, welche syntaktische Funktion dieser Genitiv hat!
- Erläutern Sie die Bedeutungsgeschichte von 4 der folgenden 7 Wörter: *witze* (Z. 521), *werbe* (Z. 531), *mac* (Z. 532), *solt* (Z. 536), *vil* (Z. 519), *geniuzet* (Z. 529), *holt* (Z. 535)!

(der im Text erwähnte  
„Geradehalter“)



## II. Gegenwartssprache

### A. Text

	<p><b>Das Leben – kein Garten</b></p> <p>Klaas Huizingas eindrücklicher Schreber-Roman</p> <p>5 Der Fall des sächsischen Senatspräsidenten Daniel Paul Schreber ist einer der berühmtesten Fälle der Psychiatriegeschichte. Jetzt greift ihn Klaas Huizing in einem Roman auf, der nicht immer Neuland erschliesst, aber mit beklemmender Eindringlichkeit in die irren Tiefen einer denkwürdigen Seele führt. [...]</p> <p>10 Vater Schreber war einer der populärsten, zugleich umstrittensten Reformer des 19. Jahrhunderts. Als Orthopäde, Hygieniker, Gymnast, Pädagoge, Sozial- und Naturreformer ist er berühmt geworden, am meisten als Erfinder des bei Huizing titelgebenden Schrebergartens. Freilich gingen bei Vater Schreber die Reformideen stets mit hochideologischen Elementen einher. Der Schrebergarten – das war die mit dem Lineal gezogene Garten-Natur, die kleinbürgerliche Idylle im Bonsai-Format. Eine von Schrebers berühmtesten und berüchtigtsten Innovationen, der</p> <p>15 «Geradehalter», das Instrument eines paradoxerweise erzwungenen aufrechten Ganges, wurde in der Tradition der nationalistischen Turnvereine zum Realsymbol eines militanten Preussentums und einer «schwarzen Pädagogik», die vor allem die Kinder rigoros zu disziplinieren versuchte. Die Fesselungstechniken der anti-</p> <p>20 onanistischen Pädagogik, die den Kindern um jeden Preis den Weg zur Lust versperren sollte, wurden von Vater Schreber perfektioniert. Er war der Gefängniswärter der sexuellen Isolationszelle. [...]</p> <p>(Neue Zürcher Zeitung, 2. August 2008)</p>
--	--

### B. Aufgaben zur Gegenwartssprache (40 Punkte)

Die Aufgaben 1. und 2. sind obligatorisch. Zwischen den Aufgaben 3. und 4. können Sie wählen, Sie müssen nur eine davon bearbeiten!

- Analysieren Sie den Satz „Jetzt ... führt.“ (Z. 4–6) im Hinblick auf die Gesamtstruktur, die Verbvalenzen und die Satzglieder (keine Attributbestimmung) in allen Teilsätzen.
  - Bestimmen Sie alle Attribute in den beiden Sätzen „Der Schrebergarten ... Bonsai-Format.“ und „Eine ... versuchte.“ (Z. 11–17).  
[16 Punkte]!
- Bestimmen Sie die Flexion und analysieren Sie die Bildung folgender Wörter auf der letzten und – wenn möglich – auf der vorletzten Wortbildungsebene: *beklemmender* (5), *Eindringlichkeit* (6), *denkwürdigen* (6), *Schrebergartens* (10), *kleinbürgerliche* (11), *Geradehalter* (14), *Fesselungstechniken* (17)!

Gehen Sie wie folgt vor (auch in Form einer Übersichtsgraphik möglich):

  - Bestimmung der Flexionsform,
  - Wortbildung auf der letzten Ebene (Bezeichnung des Wortbildungstyps, Klassifizierung der segmentierten Morpheme),
  - Wortbildung auf der vorletzten Ebene.

[12 Punkte]

3. a) Erläutern Sie die unterschiedlichen syntaktischen Funktionen der Kommata im Text, indem sie jeweils angeben, ob sie Sätze, Satzglieder oder Satzgliedteile trennen. (Sie können gleichartige Fälle zusammenfassen.)  
b) Wie ist es in Z. 11: Könnte dort statt eines „ – “ auch ein Komma stehen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.  
[12 Punkte]
4. Prüfen Sie mit Hilfe eines Kriterienrasters den Integrationsgrad folgender Lehnwörter ins Deutsche; sie müssen nur sechs der sieben Wörter auswählen und bearbeiten: *Roman* (5), *populärsten* (7), *Orthopäde* (8), *Lineal* (12), *Idylle* (12), *Instrument* (14), *Preis* (18)  
[12 Punkte]

### III. Essay (30 Punkte)

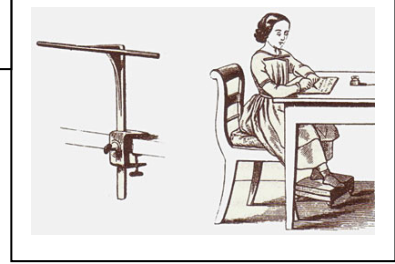
Von diesen drei Themen muss nur **eines** bearbeitet werden!

1. ...
2. ...
3. ...

Ende des ersten Aufgabenblocks
--------------------------------

## II. Gegenwartssprache

## A. Text



	<p><b>Das Leben – kein Garten</b></p> <p>Klaas Huizings eindrücklicher Schreber-Roman</p> <p>Der Fall des sächsischen Senatspräsidenten Daniel Paul Schreber ist einer der berühmtesten Fälle der Psychiatriegeschichte. Jetzt greift ihn Klaas Huizing in einem Roman auf, der nicht immer Neuland erschliesst, aber mit beklemmender Eindringlichkeit in die irren Tiefen einer denkwürdigen Seele führt. [...]</p> <p>Vater Schreber war einer der populärsten, zugleich umstrittensten Reformer des 19. Jahrhunderts. Als Orthopäde, Hygieniker, Gymnast, Pädagoge, Sozial- und Naturreformer ist er berühmt geworden, am meisten als Erfinder des bei Huizing titelgebenden Schrebergartens. Freilich gingen bei Vater Schreber die Reformideen stets mit hochideologischen Elementen einher. Der Schrebergarten – das war die mit dem Lineal gezogene Garten-Natur, die kleinbürgerliche Idylle im Bonsai-Format. Eine von Schrebers berühmtesten und berüchtigtsten Innovationen, der «Geradehalter», das Instrument eines paradoxerweise erzwungenen aufrechten Ganges, wurde in der Tradition der nationalistischen Turnvereine zum Realsymbol eines militanten Preussentums und einer «schwarzen Pädagogik», die vor allem die Kinder rigoros zu disziplinieren versuchte. Die Fesselungstechniken der anti-onanistischen Pädagogik, die den Kindern um jeden Preis den Weg zur Lust versperren sollte, wurden von Vater Schreber perfektioniert. Er war der Gefängniswärter der sexuellen Isolationszelle. [...]</p> <p>(Neue Zürcher Zeitung, 2. August 2008)</p>
--	---

## B. Aufgaben zur Gegenwartssprache (40 Punkte)

Die Aufgaben 1. und 2. sind obligatorisch. Zwischen den Aufgaben 3. und 4. können Sie wählen, Sie müssen nur eine davon bearbeiten!

- Analysieren Sie den Satz „Jetzt ... führt.“ (Z. 4–6) im Hinblick auf die Gesamtstruktur, die Verbvalenzen und die Satzglieder (keine Attributbestimmung) in allen Teilsätzen.
  - Bestimmen Sie alle Attribute in den beiden Sätzen „Der Schrebergarten ... Bonsai-Format.“ und „Eine ... versuchte.“ (Z. 11–17).  
[16 Punkte]!
- Bestimmen Sie die Flexion und analysieren Sie die Bildung folgender Wörter auf der letzten und – wenn möglich – auf der vorletzten Wortbildungsebene: *beklemmender* (5), *Eindringlichkeit* (6), *denkwürdigen* (6), *Schrebergartens* (10), *kleinbürgerliche* (11), *Geradehalter* (14), *Fesselungstechniken* (17)!  
Gehen Sie wie folgt vor (auch in Form einer Übersichtsgraphik möglich):
  - Bestimmung der Flexionsform,
  - Wortbildung auf der letzten Ebene (Bezeichnung des Wortbildungstyps, Klassifizierung der segmentierten Morpheme),
  - Wortbildung auf der vorletzten Ebene.  
[12 Punkte]

3. a) Erläutern Sie die unterschiedlichen syntaktischen Funktionen der Kommata im Text, indem sie jeweils angeben, ob sie Sätze, Satzglieder oder Satzgliedteile trennen. (Sie können gleichartige Fälle zusammenfassen.)  
 b) Wie ist es in Z. 11: Könnte dort statt eines „ – “ auch ein Komma stehen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.  
 [12 Punkte]
4. Prüfen Sie mit Hilfe eines Kriterienrasters den Integrationsgrad folgender Lehnwörter ins Deutsche; sie müssen nur sechs der sieben Wörter auswählen und bearbeiten: *Roman* (5), *populärsten* (7), *Orthopäde* (8), *Lineal* (12), *Idylle* (12), *Instrument* (14), *Preis* (18)  
 [12 Punkte]

### C. Aufgaben zur Sprachgeschichte (30 Punkte)

Bearbeiten Sie **fünf** der acht Aufgaben!

1. *ist* (3), *war* (7): Wie sind diese beiden Tempusformen von *sein* historisch zu erklären?
2. *sächsischen* (3), *Gefängniswärter* (20): Warum heißt es nicht *\*sachsisch* (wie *Sachsen*), *\*Gefangnis* (wie *gefangen*) und *\*Warter* (wie *warten*)?
3. *am meisten* (9): Warum heißt es nicht *am vielsten*?
4. *gezogene* (12): Wie sind die lautlichen Unterschiede zum Stamm des Verbs *ziehen* historisch zu erklären?
5. *wurde* (15): Bis ins jüngere Nhd. gab es die Konkurrenzform *ward*. Wie sind die beiden unterschiedlichen Formen zu erklären?
6. *schwarz(en)* (16): Im Niederdeutschen lautet das entsprechende Wort *swart* [svart]. Wie sind die Unterschiede in der Lautung historisch zu erklären?
7. *Kinder* (17): Wie lautet die entsprechende mhd. Wortform, und wie sind die morphologischen und (ortho-)graphischen Unterschiede zur heutigen Form *Kinder* zu erklären?
8. *disziplinieren* (Z. 17), *perfektioniert* (Z. 19): Beschreiben Sie die Herkunft und heutige Funktion des in diesen Wörtern vorkommenden Ableitungssuffixes!

### D. Essay (30 Punkte)

Von diesen drei Themen muss nur **eines** bearbeitet werden!

1. ...
2. ...
3. ...

Ende des zweiten Aufgabenblocks
---------------------------------